

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

INNOVATIONSZENTRUM
Fraktionsvorsitzender der SPD-Landtagsfraktion zu Besuch im Innovationszentrum Aalen. Seite 2

EISERNE HOCHZEIT
OB Rentschler gratuliert Ehepaar Vogt zu 65 Jahren Ehe. Seite 2

BENEFIZKONZERT
ENSEMBLE VISION
Freitag, 23. Oktober 2015, 19 Uhr, Musikschule Aalen. Seite 3

STELLENANZEIGE
Elektroniker / Elektroniker - Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik gesucht. Seite 3

BÄUME SCHNEIDEN
Die Stadt Aalen weist auf das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern hin. Seite 4

EINWEIHUNG DES RENATURIEREN FLUSSABSCHNITTS IN UNTERKOCHENS „BREITWIESEN“

Stadt – Land – Kocher: gelungene Renaturierung des Flusslaufs



v.l.n.r. Heidemarie Matzik, Ortsvorsteherin von Unterkochen, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Landtagsabgeordneter Winfried Mack und Dr. Wolfgang Palm von der Papierfabrik Palm.

Der Kocher ist nun auch im Bereich der Unterkochener „Breitwiesen“ aus seinem starren Bett „befreit“ worden und mäandert nun naturnah, für Pflanzen- und Tierwelt nutzbar, durch die Breitwiesen parallel zur Bahnlinie. Auf rund 680 m Länge wurde der Flusslauf renaturiert und ökologisch verbessert. Für das rund 1,9 Mio Euro teure Projekt hat im Frühjahr vergangenen Jahres Oberbürgermeister Thilo Rentschler gemeinsam mit Regierungspräsident Johannes Schmalz den offiziellen Spatenstich gesetzt, denn das Land fördert die Maßnahme mit einem 70%igen-Zuschuss. „Ohne das Land hätten wir dieses Projekt gar nicht in Angriff nehmen können“, sagte OB Rentschler bei der Einweihung.

Am vergangenen Freitag, 16. Oktober, konnte der fertiggestellte Flussabschnitt am Zu-

sammenfluß des weißen mit dem schwarzen Kocher feierlich eingeweiht werden. Ortsvorsteherin Heidi Matzik, OB Thilo Rentschler und Dr. Wolfgang Palm lobten die gelungene „Umbettung“ des Gewässers.

Der neue Flusslauf sei ein Zugewinn für Natur, Mensch und Industrie, so Ortsvorsteherin Heidi Matzik. „Könnte der Fluss sprechen, würde er uns sagen, dass er sich in diesem neuen Bach mehr als wohl fühlt.“

Oberbürgermeister Thilo Rentschler erinnerte daran, dass bereits im Jahr 1992 die ersten Ideen für einen ökologischen Rückbau des Gewässers entstanden. Seit dem Herbst 2000 seien dann in intensiven Gesprächen zwischen Land, Stadt und der Firma Palm die Planungen konkretisiert worden. Im Oktober 2013 habe das Regierungspräsidium Stuttgart dann den

Start für die Verlegung des Bachbettes gegeben. Er dankte dem Land für die Unterstützung der Maßnahme mit einem 70%igen Zuschuss. Die restlichen Kosten tragen Stadt und Papierfabrik Palm gemeinsam. „Ihr Unternehmen ist unserer Heimat treu geblieben“, dankte der Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Palm für die finanzielle Unterstützung und die stets gute Zusammenarbeit.

Ziel der Maßnahme war es, so Oberbürgermeister Rentschler, eine naturnahe Linienführung des Kochers zu erreichen. Die Stadt habe durch diese Renaturierung eine attraktive Flussaue und ein Stück mehr Lebensqualität erhalten. Dies erfreue nicht nur die Umweltschützer, sondern auch die Naturliebhaber und die Menschen, die entlang dieses neuen Flussbettes zwischenzeitlich wandern und radeln können. „Wir sind stolze Eigentümer von 17.000 m² Flussbett und Uferböschung geworden.“



Unternehmer Dr. Wolfgang Palm zeigte sich erfreut, dass durch die Verlegung des Flussbettes und dessen Einbindung in die Natur Großartiges geschaffen wurde. „Hier ist etwas ganz Besonderes entstanden, in meinen kühnsten Träumen hätte ich mir nicht vorgestellt, wie schön es hier geworden ist“, sagte er in seiner Ansprache. Gleichzeitig versprach er, gleich nach Abschluss der Sanierung der Brücke über dem Zusammenfluss des Weißen und Schwarzen Kochers, dort noch einen Rastplatz für Spaziergänger und Radfahrer einzurichten.

Peter Dresen vom Regierungspräsidium Stuttgart, verantwortlich für den Geschäftsbereich Wasserwirtschaft, bezeichnete die Umgestaltung als ökologisch vorbildlich und gelungen. Das Land habe diese Maßnahme so entsprechend positiv begleitet.

Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde durch die Kocher-Clan-Pipe-Band aus Unterkochen.

Interne Veranstaltung

Die städtischen Ämter und Dienststellen einschließlich Bezirksämter und Ortsschaftsverwaltungen sind am Dienstag, 3. November 2015 wegen der Personalversammlung nachmittags ab 12 Uhr geschlossen.

Die Zweigstellen der Stadtbibliothek bleiben an diesem Tag geschlossen. Die städtischen Kindergärten sind ab 13 Uhr geschlossen, der Hort ist ganztags geschlossen.

Die Tourist-Information ist an diesem Tag ab 12 Uhr ebenfalls geschlossen.

Das Limesmuseum sowie die Stadtbibliothek Aalen im Torhaus bleiben geöffnet.

Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 24. Oktober 2015, statt. Concha Miehlich führt durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 28. Oktober 2015

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Donnerstag, 29. Oktober 2015

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 4. November 2015

Die Uhrzeit wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Informationsveranstaltung zur B29 und B29a

Die Stadt Aalen lädt ein zu einer Informationsveranstaltung am Montag, 2. November 2015 ab 18:30 Uhr in die Festhalle Unterkochen



Dabei werden gemeinsam mit Vertretern des Regierungspräsidiums Stuttgart und dem Ingenieurbüro Dr. Brenner, Unterkochen die aktuellen Planungsstände und das weitere Vorgehen auf folgenden Abschnitten vorgestellt: Vierspuriger Ausbau Aalen – Essingen, Ertüchtigungsmöglichkeiten der Westumfahrung, Bau der Nordumfahrung Ebnat und Ertüchtigung der Ebnater Steige in Unterkochen.

Die B29 ist eine der wichtigsten Verkehrsadern in der Region. Nach dem Bau des Gmünder Einhornntunnels, dem bevorstehenden Bau der Ortsumfahrung Mögglingen und der Baufreigabe für den Abschnitt Aalen-Essingen wird sich die Situation in Aalen weiter zuspitzen.

Die Stadt Aalen und die Region Ostwürttemberg benötigen dringend den weiteren

Ausbau dieser Strecke, damit sich der Verkehr aus Richtung Stuttgart nicht in Aalen weiter aufstaut. Außerdem muss die Situation für die Bürgerinnen und Bürger in Ebnat und Unterkochen dringend verbessert werden. Nur so können an einem der innovativsten und wirtschaftsstärksten Standorte Baden-Württembergs weiterhin zukunftsfähige Arbeits- und Lebensbedingungen geboten werden.

Die Stadt Aalen legt großen Wert darauf, für die B29a und die Westumfahrung Aalen baureife Pläne zu bekommen. Ziel ist, mit diesen Maßnahmen in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans zu kommen, der im Frühjahr 2016 verabschiedet wird. Die Vorhaben sind seit Jahrzehnten gelistet und jetzt muss es vorangehen. Daher erbringt die Stadt eine ganze Menge an Vorleistungen.



TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Am Donnerstag, 22. Oktober 2015 um 14.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- | | | | |
|--|--|---|---|
| 1. Bekanntgaben
a) Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
b) Bekanntgabe zur Beschallungsanlage Wellandhalle | 5. Notwendige Ersatzbeschaffung eines Winterdienstfahrzeuges für das Rettungszentrum | 10. Stadtoval
a) Unterführung Düsseldorfstraße
b) Sachstandbericht zur Entsiegelung | 14. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Aalen GmbH |
| 2. Ehrungen | 6. Bauliche Maßnahmen bei der Stadthalle | 11. Finanzielle Förderung der Volkshochschule Aalen e. V.
Anpassung städtischer Barzuschuss für den Zeitraum 2016 bis 2018 | 15. Verschiedenes |
| 3. Kulturbahnhof - Bekanntmachung der Ergebnisse des Realisierungswettbewerbs | 7. Sanierung des Altstandorts Maiergasse in Aalen-Wasseralfingen | 12. Städtischer Zuschuss für das Aalener Jazzfest | Thilo Rentschler
Oberbürgermeister |
| 4. Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2016 | 8. Regeln für den Grundstücksverkehr | 13. Bestellung des Preisgerichts für den Schubart-Literaturpreis 2017 | Änderungen vorbehalten |
| | 9. Handlungsprogramm Wohnen - Aalener Modell zur Wohnraumförderung | | |

Cafe für Alleinerziehende startet ins 3. Jahr

Aus diesem Anlass trafen sich Alleinerziehende mit ihren Kindern zu einem kleinen Fest. Ein gemütliches Beisammensein mit einem besonderem Büffet aus selbst hergestellten Köstlichkeiten und dem Auftreten eines Luftballonkünstlers begeisterten alle Kinder und auch Eltern. Jeder Gast durfte sich eine individuelle Luftballonfigur wünschen.

Zur Info: Das Treffen im Cafe für Alleinerziehende findet am 1. Sonntag im Monat im Haus der Jugend Aalen, Friedhofstr.8. von 13 bis 16 Uhr mit Kinderbetreuung statt. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Aalener Frauennetzwerk

Die städtische Beauftragte für Chancengleichheit und demografischen Wandel, Uta-Maria Steybe, lädt alle Frauenverbände und -organisationen der Stadt Aalen am **Montag, 26. Oktober 2015 um 18 Uhr** in das Rathaus Aalen, Kleiner Sitzungssaal, ein (Eingang bei den Fahnenstangen).

Zur Vorbereitung des Internationalen Frauentages 2016 soll beim Aalener Frauennetzwerk das Rahmenprogramm besprochen werden. Interessierte Aalener Frauen sind herzlich willkommen.

FRAUEN

Perfekte Organisation im Sekretariat mit Anneliese Härle.

Samstag, 24. Oktober 2015 | 9 bis 16 Uhr | Torhaus | Clubraum 5 | 4. OG

Aalener Frauennetzwerk. Planungen des Rahmenprogramms zum Internationalen Frauentag 2016.

Montag, 26. Oktober 2015 | 18 Uhr | Rathaus Aalen | kleiner Sitzungssaal

Mein Leben - Mitten im Leben „Jetzt bin ich mal dran!“

Vortrag mit Tosca Zastrow-Schönburg.
Mittwoch, 28. Oktober 2015 | 19 Uhr | Torhaus | Paul-Ulmschneider-Saal

STADTBIBLIOTHEK
Wie der Elefant zu seinem Rüssel kam ... und andere tierische Geschichten

THEATRALISCHE LESUNG DER WÜRTTEMBERGISCHEN LANDESBÜHNE ESSLINGEN NACH RUDYARD KIPLING

Am Mittwoch, 28. Oktober 2015 gibt es um 15 Uhr im Aalener Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, tierische Geschichten nach dem Buch „Geschichten für den allerliebsten Liebling“ von Rudyard Kipling, dem Verfasser des „Dschungelbuchs“, zu erleben.

Vor langer, langer Zeit sahen die Tiere noch ganz anders aus als heute. Das Kamel hatte noch keinen Höcker, der Jaguar noch keine Flecken und dem Nashorn passte seine Haut noch wie angegossen. Erzählt wird auch, warum ein neugieriges Elefantenkind Schuld daran ist, dass Elefanten heute einen Rüssel haben. Die Veranstaltung heißt Kinder ab vier Jahren willkommen. Der Vorverkauf läuft während der üblichen Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek Aalen.

MUSIKSCHULE

Vorspiel - Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Klavier-Klasse von Karin Thoth.

Montag, 26. Oktober 2015 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Konzert der Schülerinnen und Schüler der Zweigstelle Wasseralfingen - Live.

Mittwoch, 28. Oktober 2015 | 19 Uhr | Bürgersaal Wasseralfingen

Vorspiel - Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Klasse von Pia Geiger.

Mittwoch, 28. Oktober 2015 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

BÖRSEN/BASARE

Basar der Greutschule Aalen

Verkaufstische können per Mail unter basar-greutschule@gmx.de oder unter Telefon: 07361 376377 reserviert werden.
Samstag, 24. Oktober 2015 | 10.30 bis 12.30 Uhr | Greutschule Aalen

IMPRESSUM

Herausgeber

Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1122
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck

Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

OBERBÜRGERMEISTER THILO RENTSCHLER UND REKTOR PROFESSOR GERHARD SCHNEIDER INFORMIEREN ÜBER PLANUNGEN ZUM WALDCAMPUS

Claus Schmiedel besucht Innovationszentrum


v.l.n.r. Jörn P. Makko, Claus Schmiedel MdL, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Dr. Andreas Erhardt und Klaus Maier MdL.

Am Vormittag des 13. Oktober besuchte der Fraktionsvorsitzende der SPD-Landtagsfraktion Claus Schmiedel das Innovationszentrum auf dem Burren. Er kam auf Einladung von Oberbürgermeister Thilo Rentschler nach Aalen, um sich über das Nutzungskonzept des mit Landesmitteln geförderten Innovationszentrums zu informieren. Ein weiteres wichtiges Thema war der aktuelle Planungsstand zum Waldcampus und den neuen Forschungsgebäuden.

Mit der Einrichtung des INNOZ sollen die regionalen Wirtschaftsunternehmen noch enger mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft verzahnt werden. Die Resultate der intensiven Forschungstätigkeiten an der HTW und das an der Hochschule vorhandene Wissens-Know-How sollen schnell in die Wirtschaftskreisläufe eingespeist werden. Gleichzeitig sollen Studierende und innovative Forscher zur Gründung eines eigenen Unternehmens ermutigt werden.

OB Rentschler betonte die überregionale Bedeutung des INNOZ, weshalb sich die Stadt Aalen nachhaltig und engagiert für das Konzept einsetze. Gleichzeitig bedankte er sich bei allen Projektbeteiligten, dem Land Baden-Württemberg, dem EU-För-

derfonds und der Hochschule. „Entscheidend für den Erfolg des INNOZ sind auch die Wirtschaftsunternehmen“, legte der OB dar, „denn sie unterstützen die Jung-Unternehmen durch ihre Mitgliedschaft im Förderverein des INNOZ.“

Der Vorsitzende des Fördervereins Konrad Grimm von der Firma Alfing Kessler Maschinenbau berichtete, dass rund 30 Unternehmen den Förderverein unterstützen. „Sie stellen hohe finanzielle Hilfen bereit und stärken so die Verbindung zwischen Hochschule und Industrie.“

„Ohne diesen wichtigen Beitrag aus der Region würde die INNOZ-Strategie nicht funktionieren“, dankte der OB Konrad Grimm stellvertretend für alle Fördervereinsmitglieder und unterstrich die große Bedeutung einer internationalen Vernetzung für die Region Ostwürttemberg.

Im Anschluss an den gegenseitigen Austausch folgte eine Besichtigung der Räume des drei Stockwerke umfassenden Gebäudes. Dabei nutzten Schmiedel und Rentschler die Gelegenheit, um mit Mietern des Gebäudes ins Gespräch zu kommen. Für den rund 50 Mio Euro teuren Ausbau des Campusgeländes will sich Claus Schmiedel im kommenden Jahr auf Landesebene einsetzen.

C&A BACK TO SCHOOL
C&A Filiale in Aalen spendet 2.000 Euro an die Greutschule


v.l.n.r. Rektor Matthias Tahler, Betina Bartl (Leiterin der C&A Filiale im Mercatura Aalen), Oberbürgermeister Thilo Rentschler sowie Kinder der Greutschule Aalen.

C&A Deutschland mit Unterstützung der C&A Foundation engagiert sich zum wiederholten Mal und spendet zum Start des neuen Schuljahres über eine Million Euro. Die Förderung von Kindern und Jugendlichen zugute kommen, die aufgrund besonderer gesundheitlicher Einschränkungen oder sozial schwacher Strukturen keine optimalen Entwicklungs- und Bildungschancen haben.

Als Familienunternehmen, das Mode für die ganze Familie anbietet, ist sich C&A seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und stellt Kinder im Rahmen der „Back to School“-Spendenaktion in den Mittelpunkt des Engagements. Bundesweit stellt die C&A Foundation den über 500 C&A-Filialen für diesen Zweck jeweils 2.000 Euro für ein Bildungsprojekt ihrer Wahl zur Verfügung.

LOKALE GEMEINSCHAFTEN STÄRKEN, ZUSAMMENHALT FÖRDERN

„Als Mitarbeiter von C&A stehen wir täglich im direkten Kundenkontakt und kennen die Bedürfnisse der Menschen vor Ort. Daher ist es für uns eine besondere Freude, dass wir die Greutschule mit unserer Spende unterstützen und den Kindern in unserer Mitte etwas zurückgeben können“, erklärt Betina Bartl, Leiterin der C&A Filiale im Mercatura bei der Übergabe der Spende. Die Spendenaktion lebt durch den persönlichen Einsatz der Mitarbeiter in den Filialen vor Ort. So wählen die einzelnen Filialen selbst passende Projekte aus, die sie fördern möchten. Empfänger der Spenden sind gemeinnützige Organisationen wie Bildungseinrichtungen, Kindergärten, Kinderheime oder Vereine im lokalen und regionalen Umfeld der jeweiligen Filialen.

OBERBÜRGERMEISTER THILO RENTSCHLER ERÖFFNET INTERNATIONALES JEDERMANN-FUSSBALLTURNIER AUF DEM RÖTENBERG

Erfolgreiches Fußballturnier der Nationen am 10. Oktober 2015


Am Samstag, 10. Oktober 2015 fand auf dem Röttenberg das traditionelle Fußballspiel der Nationen statt. Bereits seit mehreren Jahren findet im Rahmen der interkulturellen Woche die sportliche Begegnung zwischen Fußballmannschaften aller Nationalitäten statt.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler eröffnete das Turnier mit einer kurzen Ansprache und übernahm den Anstoß auf dem Fußballplatz. Er betonte die integrative Wirkung des Sports und dankte allen Mannschaften für ihre Teilnahme. Besonders bedankte er sich beim Organisationsteam um Marcela Bolsinger, Leiterin des Treffpunkts Röttenberg, und Christian Kolb, Integrationsbeauftragter der Stadt Aalen. Neben drei Teams aus den Flüchtlingsunterkünften traten auch eine Mannschaft der Stadtver-

waltung, eine Mannschaft der Aalener Akademie und ein Team des Treffpunkts Röttenberg an. Die Zuschauer und Fans erlebten spannende und tolle Spiele, wobei die Mannschaft des Treffpunkts Röttenberg (FC Hayvan) am Ende als verdienter Turniersieger vom Platz ging. Das Team der Stadt Aalen belegte nach einer Halbfinalniederlage gegen den späteren Turniersieger am Ende den 3. Platz.

Dank zahlreicher Fans und toller Stimmung war es ein gelungenes Turnier, bei dem sich die Spieler neben Siegerpokalen auch über tolle Preise wie Einkaufsgutscheine, Gutscheine für den Besuch eines Spiels des VFR Aalen und für die Limes-Thermen freuen durften. Das Helferteam des Treffpunkts Röttenberg sorgte vorzüglich für die Bewirtung der Aktiven und der Zuschauer.

OBERBÜRGERMEISTER THILO RENTSCHLER UND ORTSVORSTEHERIN HEIDI MATZIK GRATULIEREN

Eiserne Hochzeit in Unterkochen


Zum 65-jährigen Ehejubiläum von Rita und Hermann Vogt gratulieren Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Ortsvorsteherin Heidi Matzik.

Seit 65 Jahren sind Rita und Hermann Vogt verheiratet. Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Ortsvorsteherin Heidi Matzik gratulierten am Mittwoch, 14. Oktober dem Ehepaar persönlich zur Eisernen Hochzeit und überbrachten die Glückwünsche von Ministerpräsident Winfried Kretschmann, der Stadt Aalen und dem Gemeinderat.

„Man muss ja nur bei der ersten Feier Ja sagen“, scherzt Hermann Vogt, denn das Paar hat die runden Jahrestage seiner Hochzeit stets zum Anlass genommen, erneut vor den Altar zu treten. Auch zur Feier der Eisernen Hochzeit haben sie ihren Bund fürs Leben noch einmal in der Kirche feierlich segnen lassen.

Vor 65 Jahren fanden die Beiden in Unterkochen zusammen und sind bis heute glücklich verheiratet. „Im Gasthof Stern haben wir schön gefeiert“, berichtet Rita Vogt und zeigt die Bilder vom prächtigen Braut-

zug zur Unterkochener Marienwallfahrtskirche auf dem Kirchenberg.

Im Jahr 1949 kam Hermann Vogt aus der Kriegsgefangenschaft nach Unterkochen und fand aufgrund seines großen handwerklichen Geschicks schnell eine Anstellung bei der Firma Gebr. Wöhr in Unterkochen.

Wohnte man zu Beginn noch bei den Eltern der Braut, wurde im Jahr 1967 mit dem Bau des Hauses begonnen. „Fast alles haben wir selbst gemacht und man hat sich gegenseitig beim Bauen geholfen“, berichten sie von der großen Hilfsbereitschaft und dem Zusammenhalt unter der Nachbarschaft. Drei gemeinsame Kinder wurden geboren, inzwischen sind fünf Enkelkinder dazu gekommen.

Das Jubelpaar erfreut sich guter Gesundheit und arbeitet noch gerne im eigenen Garten.

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Islam? - Islamismus? Differenzierungen und Hintergründe mit Matthias Hofmann.

Mittwoch, 21. Oktober | 19 Uhr | Torhaus

Info-Veranstaltung: Kindertagespflege - (m)ein Beruf?

Donnerstag, 22. Oktober | 9 Uhr | P.A.T.E. e.V. | Bahnhofstraße 64

Vortrag: Die nichteheliche Lebensgemeinschaft - rechtliche Aspekte und Auswirkungen mit Martin Kinzl.

Donnerstag, 22. Oktober | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag: Frauen & Literatur - Indische Autorinnen: Anita Desai und ihre literarischen Töchter. Mit Stefanie Riemath.

Donnerstag, 22. Oktober | 19.30 Uhr | Torhaus

Kunstsoirée: Panther und Rose, Rilke, Ro-

din, Cézanne mit Gabriele Rösch und Dr. Reinhard Nowak.

Freitag, 23. Oktober | 18 Uhr | Torhaus

Vortrag: Einführung in die altindischen Philosophiesysteme mit Dr. Hedwig Gupta.

Montag, 26. Oktober | 20 Uhr | Torhaus

Eröffnungsvortrag im Studium Generale: „Die Menschen führen Krieg und die Götter bleiben im Himmel“. Befunde aus der Friedens- und Konfliktforschung zum Zusammenhang von Religion, Gewalt und Frieden mit Prof. Dr. Andreas Hasenclever.

Dienstag, 27. Oktober | 18 Uhr | Hochschule Aalen | Beethovenstraße 1

Dia-Vortrag: Lucas Cranach d. Ä. - Im Zeichen der geflügelten Schlange. Mit Ulla Katharina Groha.

Dienstag, 27. Oktober | 20 Uhr | Torhaus

MUSIKSCHULE AALEN

Konzert des ENSEMBLE VISION



mit Vitaliya Fedosenko und Katharina Senkova (Klavier) und Dmitry Fomitchev (Violine) mit einem musikalisch anspruchsvollen und interessanten Programm präsentieren. Auf dem Programm stehen Werke von Smetana, Bedrich Smetaj, Claude Debussy und George Gerschwin.

Die beiden aus Weißrussland stammenden Pianistinnen begannen ihre künstlerische Ausbildung sehr früh an Musikschulen und Musikhochschulen in ihrer Heimat. Beide machten in verschiedenen Klavier-Solo-Wettbewerben auf sich aufmerksam. Im Mai 1997 erhielt Vitaliya Fedosenko den ersten Preis des 1. Internationalen Klavierwettbewerbes in Wittenberg. Im August 1997 erhielt sie ein Stipendium aus dem Spezialfond des Präsidenten der Republik Belarus. Ihre Schwester, Katharina Senkova, erhielt im März 2002 ein Diplom

Am Freitag, 23. Oktober 2015 veranstaltet die Musikschule Aalen um 19 Uhr im Herbert-Becker-Saal der Musikschule das jährliche Benefiz-Konzert zugunsten der Initiative Tschernobyl-Kinder. In diesem Jahr wird sich das ENSEMBLE VISION

am I. Tswetaeva Internationalen Klavierwettbewerb in Minsk. Im gleichen Jahr folgte ein Diplom am Internationalen Klavierduo Wettbewerb in Lettland. Im April 2006 erreichte sie einen zweiten Preis am Republikanischen Klavierwettbewerb

in Minsk. Im März 2007 debütierten die beiden Schwestern als Klavierduo. Seit April 2008 studieren sie als Klavierduo in der Solo-Klasse von Prof. H.-P. Stenzl an der Hochschule für Musik in Stuttgart. Diese konzertierte Ausbildung fand im April 2008 seinen ersten Erfolg am Internationalen Klavierduo Wettbewerb in Italien. Die Schwestern erhielten zwei zweite Preise in den Kategorien Klavier vierhändig und auf zwei Klavieren. Im Januar 2009 waren die Schwestern Finalistinnen des renommierten Mendelssohn Hochschulwettbewerb in Berlin.

Der ebenfalls aus Weißrussland stammende Dmitry Fomitchev erhielt seinen ersten Geigenunterricht bereits im Alter von 6 Jahren. Bereits als Kind sammelte er zahlreiche Erfolge bei nationalen und internationalen Wettbewerben in seinem Heimatland. Seine Wettbewerbsfolge setzten sich während seines Musikstudiums am Konservatorium in Minsk und an der Hochschule für darstellende Kunst in Stuttgart fort. Sein Masterstudiengang für Geige Solo schloss er 2012 unter der Leitung von Frau Prof. Christine Busch und Herr Prof. Kolja Lessing mit der Note sehr gut ab.

Der Eintritt für das Konzert ist frei. Um eine Spende für die Initiative Tschernobylkinder wird herzlich gebeten.

Weitere Informationen über das Konzert sind bei Ralf Eisler, Musikschule der Stadt Aalen, 07361 52 49610 oder E-Mail: musikschule@aalen.de erhältlich.

OBERBÜRGERMEISTER THILO RENTSCHLER DANKT IM NAMEN DER BÜRGERMEISTER IM OSTALBKREIS

Verabschiedung von Polizeipräsident Ralf Michelfelder



Im Rahmen einer Feierstunde wurde der ehemalige Polizeipräsident Ralf Michelfelder am 30. September 2015 im Ostalbkreishaus verabschiedet. Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Landrat Klaus Pavel würdigten in ihren Ansprachen den scheidenden Leiter des Aalener Polizeipräsidiums und wünschten ihm alles Gute für sein neues Amt als Präsident des Landeskriminalamtes.

senz auch in der Fläche. Die Polizei sei ein wichtiger Partner im Bereich Prävention und Sicherheit im Straßenverkehr. Dazu kämen noch viele weitere Aufgaben, darunter auch der Jugendschutz.

Mit dem Buch „Vielleicht Esther“ der diesjährigen Schubart-Literaturpreisträgerin Katja Petrowskaja verabschiedete er Ralf Michelfelder aus dem Ostalbkreis. „Ein Buch in dem die Autorin mit kriminalistischem Spürsinn ihre Familiengeschichte erkundet - passend für einen Kriminologen“, meinte der OB scherzhaft.

Rentschler dankte im Namen der Oberbürgermeister und Bürgermeister im Ostalbkreis für die gute Zusammenarbeit unter anderem bei der Erarbeitung von Sicherheitskonzepten, wie sie für Großveranstaltungen erforderlich seien. Die Umsetzung der Polizeireform sei Michelfelder hervorragend gelungen, lobte der OB und dankte ihm persönlich für sein Engagement. Er betonte die Wichtigkeit der Polizeiprä-

Zum Abschluss bedankte sich Michelfelder für die Wertschätzung seiner Arbeit und die seiner Kollegen im Aalener Polizeipräsidium und sicherte dem Ostalbkreis auch die Unterstützung des Landeskriminalamtes zu.

LANDESWETTBEWERB „JUGEND JAZZT“

Nach den Jazzprofis grooven die Stars von Morgen



Auch die SG Big Band aus Aalen ist dabei. Dieses Foto entstand im März bei einem Konzert vor dem Berliner Bundestag.

Am 15. November 2015, dem letzten Tag des Aalener Jazzfestes, findet in der Stadthalle der Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ statt. Sechs Jugend-Bigbands aus ganz Baden-Württemberg treten in Wettstreit. Dabei geht es einerseits um den Spaß am gemeinsamen Musizieren, andererseits aber auch um das Ziel, zur Bundesbegegnung „Jugend jazzt 2016“ weiter geleitet zu werden.

Diese besondere Ehrung wird dem ersten Preisträger zuteil. Außerdem winken Geldpreise in Höhe von 4.500 Euro, die der Hauptsponsor BGV / Badische Versicherungen im Rahmen eines Preisträgerkonzerts am 25.02.2016 in Karlsruhe feierlich verleiht. Am diesjährigen Wettbewerb nehmen teil: die SG Big Band aus Aalen, die Stuttgarter

Ebelu-Jazz-Band, die Style & Groove Bigband aus Ladenburg, die Kepler-Bigband aus Freudenstadt, die Jazzcrew Bigband aus St. Georgen sowie die Kiwano-Jazzband der Musikschule Bad Mergentheim.

Die Veranstaltung von 10 bis 18 Uhr ist kostenlos und öffentlich. Eine gute Gelegenheit für das Publikum, einen Einblick in den erfreulichen Zustand der Jazz-Nachwuchsszene zu gewinnen.

Ausgetragen wird der Wettbewerb vom Landesmusikrat in Kooperation mit der Stadt Aalen. Er findet am letzten Tag des Aalener Jazzfests statt, das vom 7. bis zum 15. November die Stars der nationalen und internationalen Jazzszene in die Stadt holt. „So können wir jugendliche Nachwuchsjazzler und renommierte Musiker noch ein Stückchen näher zusammenbringen“, freut sich der Geschäftsführer des Landesmusikrats, Harald Maier, über diese glückliche Fügung.

Der Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ hat eine lange Tradition in Baden-Württemberg. Er besteht seit über 30 Jahren, seit 2009 wird er jährlich vom Landesmusikrat in Kooperation mit der BGV / Badische Versicherungen in wechselnden Städten ausgerollt. Um alle Jugendlichen des Jazz zu Gehör zu bringen, finden die Wertungen abwechselnd für Jugendjazzorchester und im darauffolgenden Jahr für Combo, Bigband und Solo-Jazz statt. Der Wettbewerb war auch immer wieder Sprungbrett für junge Jazzmusiker, denn siegreiche Instrumentalisten fanden bereits in der Vergangenheit Aufnahme in das Landesjugendjazzorchester und in die nationale Elite-Big-Band „BuJAZZO“.

OBERBÜRGERMEISTER THILO RENTSCHLER GRATULIERT ZUM 35. GEBURTSTAG

Begegnungsstätte Bürgerspital feiert 35-jähriges Jubiläum



gen. Umrahmt von Chordarbietungen des Singkreises unter der Leitung von Gerlinde Thalheier überbrachte er die Glückwünsche der Stadtverwaltung und des Gemeinderates. „Hier ist ein zentraler Anlaufpunkt, ein Treff für Jedermann und -frau – direkt am schönsten Platz der Innenstadt“, sagte der OB und betonte, dass das Bürgerspital aus dem gesellschaftlichen Leben der Stadt

Am Samstag, 10. Oktober 2015 hat die Begegnungsstätte Bürgerspital mit einem Festprogramm ihr 35-jähriges Bestehen gefeiert. Bereits vor dem Haus wurde Oberbürgermeister Thilo Rentschler von der Hausband mit fröhlicher Musik empfan-

nicht mehr wegzudenken sei. Bei einem Streifzug durch die lange Geschichte des erstmals 1400 urkundlichen erwähnten Gebäudes, betonte er die große Bedeutung des Hauses für die Aalener Bürgerschaft. „Nicht umsonst heißt das Haus Begegnungsstätte,“

meinte er im Hinblick auf eine mögliche Integrationsangeboten. „Ich bin mir sicher, das würde die Begegnungsstätte noch vielfältiger und bunter machen.“

Nach Dankesworten der Leiterin Ursula Mühlbeyer folgte ein abwechslungsreiches musikalisches und sportliches Programm. Die Gäste konnten sich über das vielfältige Kursangebot der Begegnungsstätte informieren.

Chor und Hausband umrahmten das Fest musikalisch.

Die Stadt Aalen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Elektronikerin / einen Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik Kennziffer 6815/6

Der Einsatz erfolgt beim Bau- und Grünflächenbetrieb im Bereich Unterhaltung Gebäude und technische Anlagen. Sie sollten über eine abgeschlossene Elektronikausbildung in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik bzw. einschlägige Berufsausbildung sowie den Führerschein der Klasse B oder entsprechend wird vorausgesetzt. Die Fahrerlaubnis der Klassen BE, C oder C1E ist von Vorteil.

Die Aufgaben erfordern neben handwerklichem Geschick auch Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und die Fähigkeit im Team zu arbeiten. Darüber hinaus wird die Bereitschaft zum Einsatz in den frühen Morgenstunden oder am Abend sowie an Wochenenden im Winterdienst und für die städtischen Signalanlagen vorausgesetzt.

Wenn Sie Interesse an einem krisensicheren und vielseitigen Arbeitsplatz haben und gerne unser Team verstärken möchten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **spätestens Freitag, 13. November 2015** unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen. Für Fragen steht Ihnen der Leiter des Bau- und Grünflächenbetriebs, Georg Fürst, unter Telefon: 07361 52-2260 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

Benefizkonzert zu Gunsten der Deutsch-Mosambikanischen Gesellschaft e.V.

mit dem Landespolizeiorchester Baden-Württemberg
Samstag, 21. November 2015 | 19 Uhr | Festhalle Unterkochen | Waldhäuserstraße 102/1 | 73432 Aalen-Unterkochen

Mit dem Erlös werden junge Menschen in Mosambik aus- und weitergebildet.

Kartenvorverkauf: Bezirksamt Unterkochen, Tabakstübe Unterkochen - am Rathausplatz, Tourist-Information Aalen, Schwäpo Shop, Aalener Immobiliengesellschaft, Weltladen Aalen und unter www.xaverticket.de

Brennholzbestellungen für den Winter

Brennholzbestellungen aus dem Forstrevier Unterkochen können ab sofort unter folgender Internetadresse <http://forstbw.de/produkte-angebote/holz/bhf.html> bestellt werden.

Der Preis für Brennholz frei Waldstraße Lkw/PKW Abtransport beträgt 65.- Euro incl. MwSt. je Fm. Es werden Bestellungen bis 15.12.2015 vorbehaltlich der Liefer- bzw. Bereitstellungsöglichkeit berücksichtigt. Für weitere Informationen und Rückfragen erhalten sie unter der Forstausstellenstelle Bopfinger: 07362 956970 oder unter dem Forstrevier Unterkochen 07361 780120.

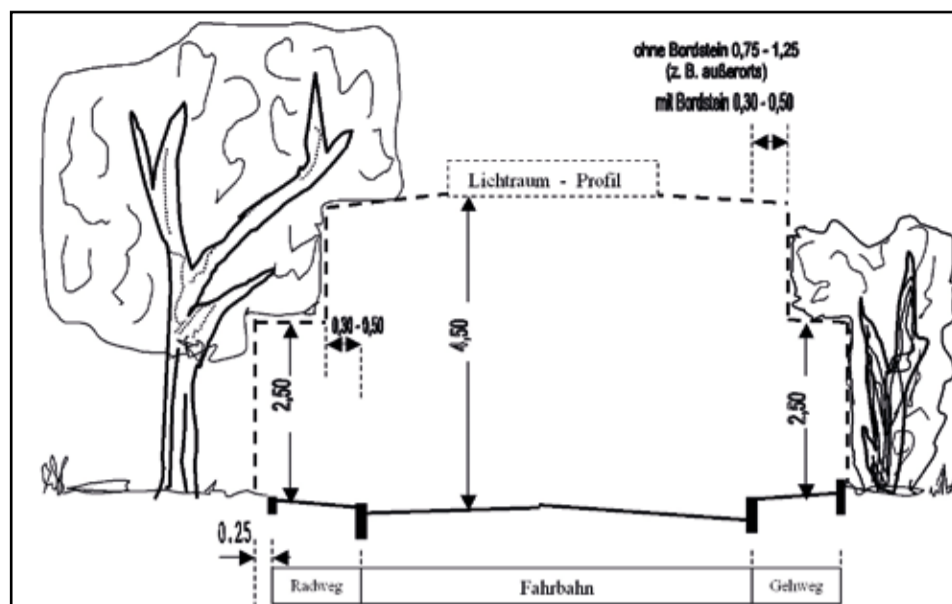


ZU VERSCHENKEN

Mostfass, Telefon: 0175 6380742; Sessel, beige, Telefon: 07361 44794. Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken



Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern. So können zum Beispiel keine ausreichenden Sichtverhältnisse mehr bestehen und Fußgänger könnten verletzt und Fahrzeuge beschädigt werden. Ebenso können Verkehrszeichen verdeckt werden.

Die Stadtverwaltung weist wieder einmal darauf hin, dass nach den bundes- und landesgesetzlichen Bestimmungen die Eigentümer und Besitzer von Bäumen, Sträuchern und Hecken an öffentlichen Straßen und Wegen verpflichtet sind, diese Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigt ist. Um Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss bei öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über den Fahrbahnen mindestens bis 4,50 Meter, über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 Meter Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Der Bewuchs ist entlang der Gehwege bis zur Gehweghinterkante zurückzuschneiden. Bei Fahrbahnen ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,75 Meter einzuhalten. Sofern ein Bordstein vorhanden ist, kann der Sicherheits-

abstand vom Fahrhahnrand auf 0,50 Meter reduziert werden. Bei Radwegen beträgt der seitliche Sicherheitsabstand 0,25 Meter. Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen und dürres Geäst beziehungsweise dürre Bäume ganz zu entfernen.

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist.

Diese Anpflanzungen dürfen im allgemeinen nicht höher als 0,80 Meter sein.

Betroffene Grundstücksbesitzer werden aufgefordert, dieser Verpflichtung nachzukommen.

Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen und sonstigen Anpflanzungen, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten sind, ersatzpflichtig gemacht werden, wobei es unter Umständen bei Körperverletzung zu strafrechtlichen Folgen kommen kann.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Grünflächenamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1602 | Fax: 07361 52-3602 | schreibt nach § 12 Absatz 1 VOB/A öffentlich aus:

Treffpunkt Rötberg Aalen Erd- und Wegebau, Landschaftsbauarbeiten

Art des Auftrags und Umfang des Auftrags:	
Abbruch und Entsorgung von Asphaltflächen, teilweise mit Unterbau	ca. 110 m ²
Abbruch von Plattenbelag und Sonstiges	ca. 30 m ²
Erd- und Rohbauarbeiten	ca. 200 m ³
Spielplatz und Rasenfläche	ca. 1.400 m ²
Sandbereich mit Einfassung	ca. 75 m ²
Belagsflächen Asphalt	ca. 160 m ²
Plattenbeläge	ca. 105 m ²
Sitzflächen und Mauern aus Naturstein 13 + 21,5 + 24	ca. 60 m
Fallschutzflächen	ca. 70 m ²

Frist der Ausführung:
Baubeginn: Mittwoch, 9. Dezember 2015
Bauende: Fertigstellung Erd- und Wegebau April 2016
Fertigstellung Vegetationsarbeiten Mai 2016

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächenamt, Zimmer 602 unter der o.g. Adresse ab Donnerstag 22. Oktober 2015 angefordert/abgeholt werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 15 Euro pro Einzel-Exemplar, 2,50 Euro für Diskette oder CD, zuzüglich 3 Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 3. November 2015, 10.20 Uhr beim Bau- und Liegenschaftsamt, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 427

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5% der Auftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft 3% der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Bindefrist 30 Tage, Baubeginn Mittwoch, 9. Dezember 2015

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmanstraße 21, 70565 Stuttgart.

LOKALE AGENDA

Rollator-Training in Hofen

Wir alle kennen die Bilder aus dem Alltag, in denen sich ältere oder behinderte Menschen bemühen, den Rollator als Hilfe zur Fortbewegung zu nutzen. Doch der genaue Blick zeigt uns die vielen, mühsamen Anstrengungen um den Rollator. Was eigentlich als Hilfe gedacht ist, entpuppt sich häufig als Belastung.

Am Dienstag, 3. November 2015 von 14 bis 17 Uhr, möchte die Agenda-Gruppe „Aalen barrierefrei“ in Kooperation mit dem Stadt-Seniorenrat allen interessierten Rollatornutzern mit Unterstützung der Verkehrswacht, der OVA, dem Sanitätshaus Leicht und dem Physiotherapeuten Herrn Krings den optimalen Umgang mit dem Rollator zeigen. Um dieses Ziel zu erreichen, wird die Hand-

habung des Rollators aus ganz verschiedenen Perspektiven dargestellt, dazu gehört unter anderem die Übung in einem Parcours und das Ein- und Aussteigen in öffentliche Verkehrsmittel. Das Angebot richtet sich auch an Senioren, die noch keinen Rollator besitzen, die Anschaffung aber in absehbarer Zeit notwendig wird. Für diese Teilnehmer werden Rollatoren für die Übungen zur Verfügung gestellt. Die Ortsvorsteher von Hofen und Wasseralfingen waren sofort begeistert von der Idee und stellen für die Veranstaltung die Glückauf-Halle in Hofen zur Verfügung. Hier sind optimale Bedingungen anzutreffen, so dass die Veranstaltung bei jedem Wetter durchgeführt werden kann. Der Pausenhof der Kappelerschule bietet ausreichend Platz, so dass die Senioren unter „Alltagsbedin-

gungen“ das Ein- und Aussteigen in den Bus üben können. Nach dem praktischen Teil wird die Verkehrswacht noch ein paar Tipps geben und die Teilnehmer können sich bei Kaffee, Kuchen und Brezeln stärken.

Das Rollator-Training ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Sollten mehr Senioren Interesse haben, wird eine Warteliste angelegt und zu einem späteren Zeitpunkt ein weiteres Training durchgeführt. Anmeldungen beim Bezirksamt Wasseralfingen, Telefon: 07361 9791-0 oder der Geschäftsstelle Hofen, Telefon: 07361 9771-50 Anmelde-schluss ist Freitag, 23. Oktober 2015.



GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, 17 Uhr Magnifikat-Vesper mit der ND-Schola; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr
Vorabendmesse; **Salvator-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum, 18 Uhr Bußfeier; **Ostalb-klinikum:** So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökum.
Gottesdienst mitgestaltet vom Ökum. Hospizdienst; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30

Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Chor der Chorvereinigung Sängerkranz Hofherrnweiler.

Evangelische Landeskirche:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal:** 9 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Ostalb-klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst, ab 9 Uhr Frühstück; **Peter-und-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst mit Hospizdienst anschl. Kir-

chencafé.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmision:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Hofherrnweiler/Unterrombach: Kath. Kirchengemeinde
Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler / Unterrombach am Freitag, 23. Oktober 2015 in der Zeit von 10 bis 12 Uhr, Telefon: 941593
Samstag, 24. Oktober 2015 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Unterrombach

Wasseralfingen: Förderverein Fußball Viktoria Wasseralfingen
Samstag, 24. Oktober 2015 | 9 bis 12 Uhr | Parkplatz im Tal.

VEREINSNACHRICHTEN UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

Evangel. Kirchen Unterrombach-Hofherrnweiler
Kirchenkonzert - Thomas Haller, Orgel; Jonathan Hock, Fagott und Blockflöte
Sonntag, 25. Oktober 2015 | 19 Uhr | Christuskirche Unterrombach

Weihnachten im Schuhkarton - Augenzeugenbericht

Stefan Schmid, Regionalleiter für Weihnachten im Schuhkarton für Süddeutschland, wird am Sonntag, 1. November 2015 um 10 Uhr im Gottesdienst der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Aalen in der Oesterleinstraße 16 von der Schuhkartonverteilung berichten.

Bis zum 15. November 2015 besteht noch die Möglichkeit, Päckchen für die diesjährige Verteilung abzugeben. Weitere Informationen können bei der Sammelstellenleiterin Daniela Ranck, Telefon: 07361 376300 erfragt werden.

BEGEGNUNGSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Ayurveda Buffet

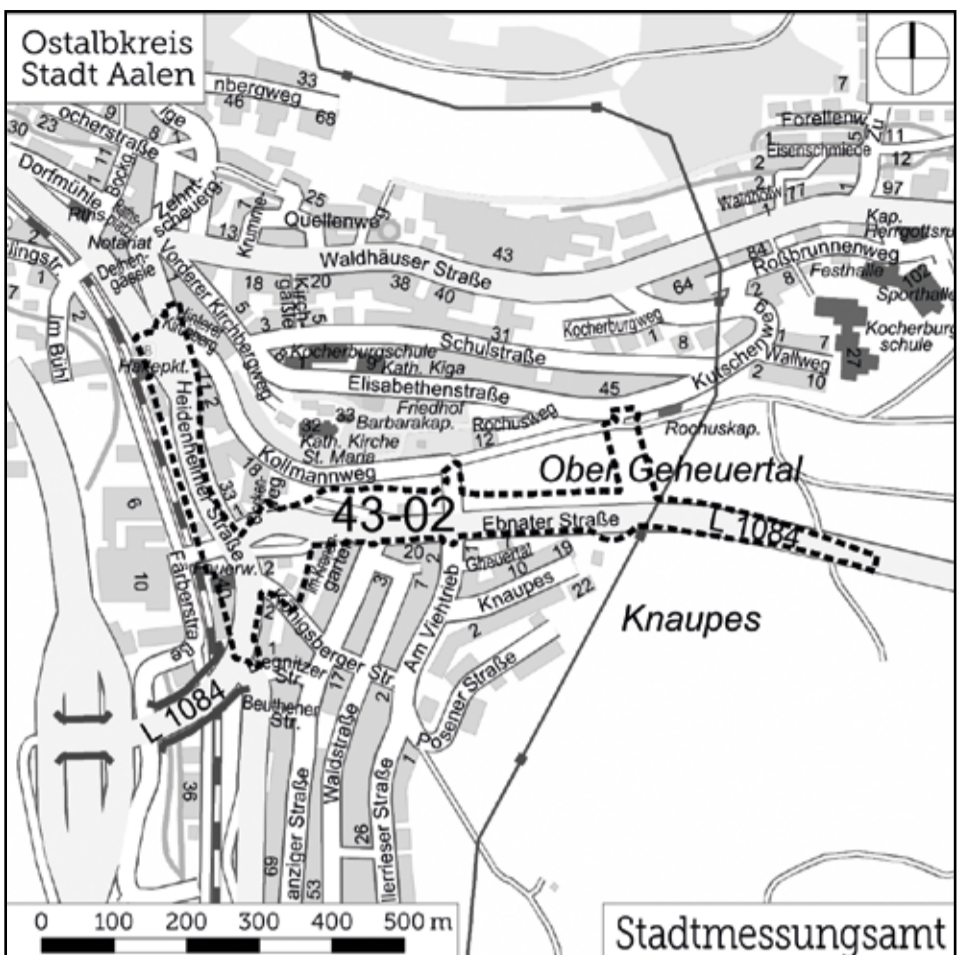
Sonntag, 25. Oktober 2015 | 12 Uhr | Begegnungststätte Bürgerspital | Spritzenhausplatz

Jeder kann mit einem selbstgemachten Gericht das Buffet bereichern. Wer nichts mitbringt, kann sich für 10 Euro am Buffet bedienen.

ANMELDUNG BEI:

Susanne Glab und Dieter Neumann
Telefon: 07365 919814
E-Mail: info@ayurveda-ostalb.de
oder bei
Margit Kreuzer
Telefon: 07361 975198
E-Mail: info@yogaraum-aalen.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Albaufstieg Ebnater Straße - Heidenheimer Straße

Bebauungsplan / Beteiligung der Öffentlichkeit

Aufstellung eines Bebauungsplanes „Albaufstieg Ebnater Straße – Heidenheimer Straße“ im Planbereich 43-02, Plan Nr. 43-02 in Aalen-Unterkochen und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes 43-02

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 07.05.2015 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Albaufstieg Ebnater Straße – Heidenheimer Straße“ im Planbereich 43-02, Plan Nr. 43-02 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet

43-02 beschlossen. Dem Abgrenzungsplan zum Bebauungsplan wurde zugestimmt (Stand 16.02.2015).

Der Flächennutzungsplan für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen (FNP) ist im Bereich „Albaufstieg Ebnater Straße – Heidenheimer Straße“ im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 2 BauGB zu ändern und an den Bebauungsplan anzupassen.

Für die Belange des Umweltschutzes wird eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umwelt-

auswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden

Folgende Bebauungspläne vom Geltungsbereich des B-Planes / der Satzung über örtliche Bauvorschriften Nr. 43-02 überlagert werden:

- Plan Nr. 40-02/2, „Änderung des Bebauungsplans Ortskern Unterkochen zwischen Aalener Straße und Bahnlinie“, genehmigt/ in Kraft seit 21.08.1986
- Plan Nr. 40-01/2, „Änderung der Zweckbestimmung und Aufteilung der Verkehrsflächen der Bebauungspläne Nr. 43-01/1, 40-01 und 42-01“, genehmigt/ in Kraft seit 24.10.2013
- Plan Nr. XLIV-01, „Steinschelle“, genehmigt/ in Kraft seit: 06.07.1951
- Plan Nr. XLIII-02, „Kirchberg-Südhang“, genehmigt/ in Kraft seit: 18.01.1958
- Plan Nr. XLIV-01/2, „Ebnater Straße“, genehmigt/ in Kraft seit: 14.06.1956
- Plan Nr. XLIV-01/9, „Ebnater Straße - Am Viehtrieb (Begrenzung der Bebauung durch Erweiterung der Bauverbotsflächen)“, genehmigt/ in Kraft seit 07.03.1963

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, Planungsalternativen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung soll die Öffentlichkeit

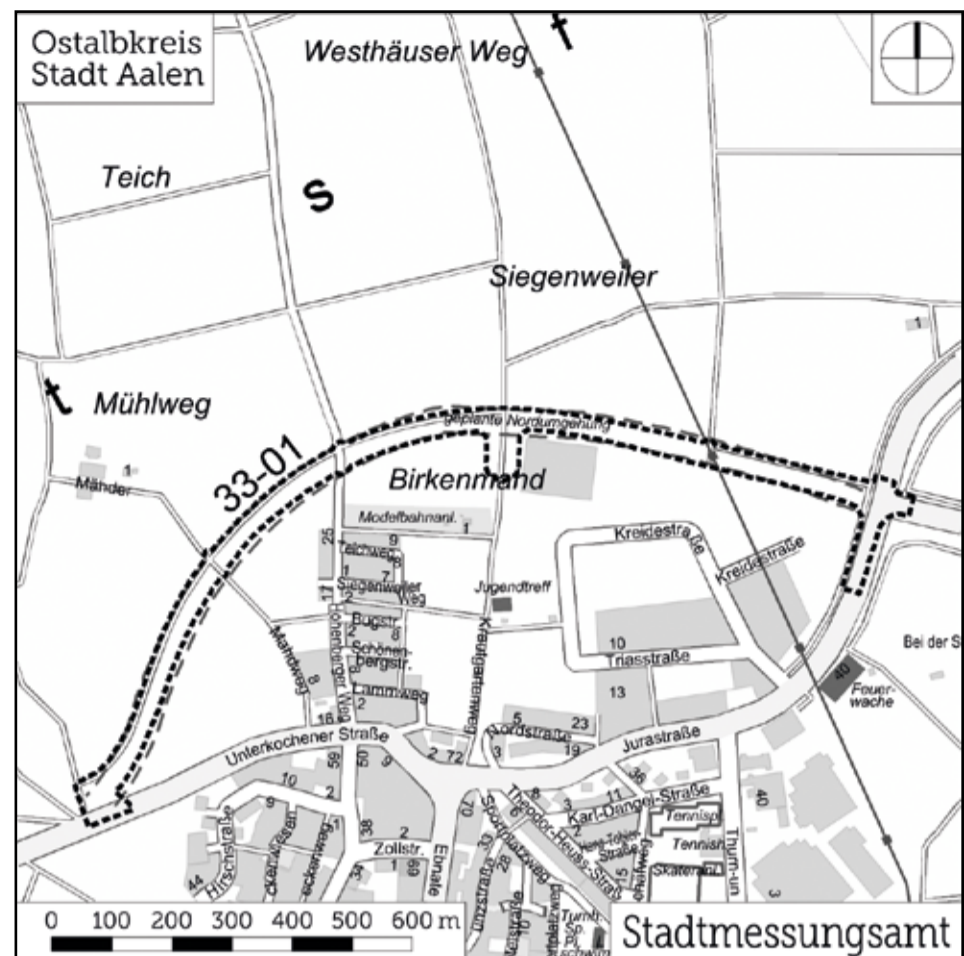
am Montag, 2. November 2015 um 18.30 Uhr in der Festhalle Unterkochen Waldhäuser Straße 102/1, 73432 Aalen-Unterkochen

unterrichtet werden.

Interessierten Bürgerinnen und Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Diese Bürgeranhörung ist zugleich auch eine öffentliche Informationsveranstaltung für die B29 und B29a, zu der die Bürgerinnen und Bürger noch separat eingeladen werden.

Stadtverwaltung Aalen gez. Thilo Rentschler Oberbürgermeister



Nordumfahrung Ebnat

Bebauungsplan / Beteiligung der Öffentlichkeit

Aufstellung eines Bebauungsplanes „Nordumfahrung Ebnat“ in den Planbereichen 33-01 und 34-01, Plan Nr. 33-01 in Aalen-Ebnat und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes 33-01

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 18.12.2014 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Nordumfahrung Ebnat“ in den Planbereichen 33-01 und 34-01, Plan Nr. 33-01 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet 33-01 beschlossen.

Dem Abgrenzungsplan zum Bebauungsplan wurde zugestimmt (Stand 04.07.2014).

Für die Belange des Umweltschutzes wird eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der

Planung, Planungsalternativen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung soll die Öffentlichkeit

am Montag, 2. November 2015 um 18.30 Uhr in der Festhalle Unterkochen Waldhäuser Straße 102/1, 73432 Aalen-Unterkochen

unterrichtet werden.

Interessierten Bürgerinnen und Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Diese Bürgeranhörung ist zugleich auch eine öffentliche Informationsveranstaltung für die B29 und B29a, zu der die Bürgerinnen und Bürger noch separat eingeladen werden.

Stadtverwaltung Aalen gez. Thilo Rentschler Oberbürgermeister

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG

Der Zweckverband Landeswasserversorgung betreibt Fernwassertransportanlagen, die Teile Baden-Württembergs mit Trinkwasser versorgen. Aufgrund des Alters, der Reparaturanfälligkeit und der Kapazitätserhöhung plant der Zweckverband Landeswasserversorgung die Erneuerung der Zubehöranlagen Ellwangen 1 zwischen den Gemarkungen Aalen-Wasseralfingen und Hüttlingen.

Der zu Erneuerung anstehende Leitungsteil führt von den Ortsteilen Aalen-Treppach und Aalen-Onatsfeld über Hüttlingen-Seitsberg nach Hüttlingen. Der Leitungsschnitt beinhaltet auch insgesamt vier Entleerungsbauwerke, über die Leitungsschnitte im Zuge von Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten geleert bzw. gespült werden können. Das dabei anfallende Wasser wird in die örtlichen Bäche/Wassergräben abgeleitet. Für weitere Details wird auf die ausgelegten Planungsunterlagen verwiesen.

- Antragsteller/Bauherr: Zweckverband Landeswasserversorgung
- Wasserrechtliches Erlaubnisverfahren
- Plangenehmliches Erlaubnisverfahren nach UVPG

Der Zweckverband Landeswasserversorgung hat am 30.09.2015 beim Landratsamt Ostalbkreis beantragt, das Erlaubnisverfahren nach den Bestimmungen des

Wasserhaushaltsgesetzes und des Wasser-gesetzes für Baden-Württemberg durchzuführen.

- Die Gesuchunterlagen des Vorhabens liegen **einen Monat** in der Zeit vom 22.10.2015 bis 23.11.2015 jeweils einschließlich bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen und beim Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Wasserwirtschaft, Sebastiansgraben 34, Zimmer 202, 73479 Ellwangen/Jagst, während der Dienststunden zur Einsicht aus
- Einwendungen können bis **zwei Wochen** nach Ablauf der Auslegungsfrist bis einschließlich 07.12.2015 schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen oder beim Landratsamt Ostalbkreis - Geschäftsbereich Wasserwirtschaft, Sebastiansgraben 34, Zimmer 202, 73479 Ellwangen/Jagst, 07430 Aalen, erhoben werden
- Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen
- Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung

benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass

- nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte
- nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden
- wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten Benutzung gegen den Inhaber der Erlaubnis nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können

Stadtverwaltung Aalen

Landratsamt Ostalbkreis - Untere Wasserbehörde -

Stellenausschreibung des Zweckverbands Abwasserklärwerk Niederalfingen

Für den Zweckverband Abwasserklärwerk Niederalfingen mit Sitz in den Unteren Kocherwiesen in Niederalfingen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Reinigungskraft in Teilzeit Kennziffer 2015/1

Es handelt sich dabei um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis. Der Beschäftigungsumfang beträgt durchschnittlich 8,1 Stunden/Woche.

Der Arbeitseinsatz erfolgt nach einem Dienstplan. Die Arbeitszeit ist tagsüber zu erbringen und findet während der üblichen Arbeitszeiten statt. Der konkrete Arbeitseinsatz kann in diesem Rahmen grundsätzlich noch individuell abgestimmt werden.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, belastbar und flexibel sind, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Senden Sie diese bitte mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens Freitag, 13. November 2015** unter Angabe der Kennziffer 2015/1 an den Zweckverband Abwasserklärwerk Niederalfingen, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen die Geschäftsführerin des Zweckverbandes, Daniela Faußner, unter Telefon: 07361 52-1318 gerne zur Verfügung.

Grünabfuhr – Grüngut richtig bereitstellen

Mitte Oktober bis Mitte November ist die GOA wieder im Einsatz, um im gesamten Ostalbkreis das Grüngut einzusammeln. Der genaue Sammeltag steht in den Abfuhrkalendern und im Internet www.goa-online.de über den Direktanstieg „GOA Privat/Abfuhrkalender“. Bei dieser Stra-

ßensammlung können alle Grünabfälle bereitgestellt werden, die im privaten Garten anfallen. Die GOA weist darauf hin, dass nur richtig bereitgestelltes Grüngut mitgenommen werden kann.

- Das Grüngut muss vor 7 Uhr morgens bereit liegen
- Das Material muss handlich gebündelt sein oder in offenen Behältern (fest und

stabil) bereit stehen. Die Bündel müssen von einer Person verladen werden können

- Die von der GOA preisgünstig angebotenen 120 Liter Laubsäcke aus Papier können benutzt werden
- Äste und Stämme sollten nicht länger als zwei Meter sein und der Stammdurchmesser nicht mehr als zehn Zentimeter

betragen

- Plastiksäcke werden nicht geleert und loses oder ungebündeltes Material kann nicht verladen werden

Problemstoffmobil auf der Entsorgungsanlage Ellert

Fehler im Abfuhrkalender In dem neuen lachsfarbenen Abfuhrkalen-

der, gültig vom 01.04.2015 bis 31.03.2016 ist für das Problemstoffmobil auf der Entsorgungsanlage Ellert ein Fehler bei der Vergabe der Öffnungszeiten unterlaufen. Die GOA weist darauf hin, dass das Problemstoffmobil auf der Entsorgungsanlage Ellert im Zeitraum von November bis März freitags nur bis 17 Uhr geöffnet ist.